

Geist 9.0



Wohin wir wachsen

Die individuellen und gesellschaftlichen Entwicklungen von Spiritualität und Glaube besser verstehen.

**Einführungsabend am Mi, 21. Oktober 2020, 18.30 Uhr
(ab 18.00 Uhr Apéro) im Reformierten Forum.**

Länggassstrasse 41, 3012 Bern

Reformiertes Forum
Universität Bern

www.refforum.ch

- *Mit religiösen Institutionen kann ich nichts (mehr) anfangen – wohin aber mit meiner Sehnsucht nach dem grossen Geheimnis?*
- *An diesen Gott kann ich nicht mehr glauben. Was jetzt?*
- *Mein persönlicher Glaube und die Wissenschaft? – Wie geht das zusammen?*

So und ähnlich denken immer mehr Menschen. Spiritualität und Glaube verändert sich. Das kann verunsichern.

Viele fragende, glaubende, skeptische und agnostische Menschen suchen nach Orientierung. Manche spüren, dass «spirituelle Intelligenz» ein wichtiger Faktor für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft ist.

Die Veranstaltung will die individuellen und gesellschaftlichen Veränderungen im religiös-spirituellen Bewusstsein besser verstehen helfen und die persönliche Entwicklung zu einer aufgeklärten Spiritualität fördern. Dazu arbeiten wir mit dem entwicklungstheoretischen Modell von «Spiral Dynamics» aus dem Buch «Gott 9.0» von Marion Küstenmacher.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann komm an den **Einführungsabend am Mi, 21. Oktober, 18.30 Uhr** (ab 18.00 Uhr Apéro). Wer möchte, kann das Thema in den folgenden Wochen in einer geleiteten **Gesprächsgruppe** vertiefen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir junge Erwachsene jeglichen Glaubens oder Weltanschauung ansprechen, die

- ihre eigene spirituelle Entwicklung / die Entwicklung des Glaubens besser verstehen und fördern wollen;
- als im Glauben verwurzelte Menschen vom wissenschaftlichen Weltbild herausgefordert sind;
- sich in den gewohnten Glaubens- und Gemeindestrukturen nicht mehr zu Hause fühlen und ein Gottesbild suchen, das ihren Fragen besser gerecht wird;
- spirituelle Erfahrungen abseits religiöser Institutionen gemacht haben und sich damit verorten wollen
- spüren, dass die Entwicklung eines neuen Weltbildes nötig ist, um die grossen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern

Organisation und Leitung:

Jil Kiener, stud. Interreligiöse Studien

Jana Klemke, Lehrerin

André Lourenço, stud. Religionswissenschaft

Lydia Schebesta, stud. Germanistik

Thomas Schüpbach, Hochschulpfarrer